

ELTRON

SICHERHEITSTECHNIK



EWS MEDIA
GmbH & Co.KG

DIN EN ISO 9001:2015
„Qualitätsmanagement“

Handbroschüre 2022



ELTROK

Die Firma Eltrok Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG bietet Ihnen das komplette Leistungsspektrum der Schwachstrominstallation sowie eine umfangreiche Servicedienstleistung aus einer Hand.

In unserer Unternehmensstruktur realisieren wir heute verschiedenste Bauvorhaben im Auftrag von Generalunternehmen, Konzernen, Privatinvestoren, Kommunen und Elektrounternehmen im gesamten Bundesgebiet. Wir bieten unseren Auftraggebern die Sicherheit von mehr als 20 Jahren Erfahrung und Beständigkeit.

**Die vielseitigsten
Betätigungsfelder unserer
Firma werden umgesetzt in
Bauvorhaben wie:**

- » Industriebauten (BMW Formstudio, Logistik Conergy, Logistikhallen, Druckereien, Verdichterstationen, u. a.)
- » Medienzentren (Studio Harald Schmidt, EXPO, „Big Diet“, Filmstudio-MMC, Kinocenter Cinemax, u. a.)
- » Verbrauchermärkte (über 100 OBI Baumärkte, Hornbach Baumärkte, Toom Baumärkte, EKZ Märkte, Praktiker, REWE, Kaufland, EDEKA, u. a.)
- » Öffentliche Einrichtungen (Ministerien, Bildungseinrichtungen, Finanzämter, Arbeitsämter, Pflegeheime, Krankenhäuser, u. a.)

Neben den aufgeführten Referenzen kann unsere Firmengeschichte ebenfalls auf diverse Bauvorhaben im Wohnungs- | Büro- | Geschäftshäuser- und Hotelbau sowie diverse Hard- und Softwareentwicklungen zurückblicken.

Das erste Unternehmen der ELTROK Group mit dem Bereich der Schwachstromtechnik datiert seine Gründung auf den 24.10.1989.

Die Eltrok Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG steht für eine zukunftsorientierte, innovative, flexible und praxisorientierte Entwicklung. Unsere Firma ist VdS-anerkannt, zertifiziert nach DIN 14675 sowie nach dem Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001.

Unser Qualitätsmanagement als Grundlage innovativer Weiterentwicklungen

Unsere Firma ist bei unserer Kundschaft schon immer als dynamisches, flexibles und innovatives Unternehmen bekannt. Fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie ist, seit Unternehmensgründung, bestehende Vorgänge oder Prozessabläufe nie als abgeschlossen zu bewerten, sondern immer wieder aufs Neue zu hinterfragen. Durch die Corona-Krise wurden uns viele Schwachstellen in bereits sicher geglaubten Abläufen und betrieblichen Ressourcen offenbart. Das Akzeptieren und Eingestehen dieser Schwachstellen stellt hierbei eine große Chance für zukunftsorientierte Veränderungen in bestehenden Firmenabläufen dar. Jeder einzelne Mitarbeiter hat, neben dem konsequenten Umsetzen betrieblicher Abläufe, vorgegebenen Verfahrensanweisungen, Dokumentationen und Materialeinsätze, mit der Fachkompetenz seiner Person und der damit verbundenen Erfüllung von übertragenen Leistungen, einen erheblichen Einfluss auf das Betriebsergebnis und damit den Fortbestand unserer Firma.

Durch die konsequente Umsetzung des Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001: 2008 sowie der aktuellen Norm ISO 9001:2015 in unserem Unternehmen, kann es neben der steigenden Qualität, erleichterten Arbeitsbedingungen und Motivation der Mitarbeiter, nun auch zu zeitgemäßen Veränderungen eingefahrener Firmenabläufe kommen.



Innovationsmanagement als Entscheidungsträger



Ray Kehr Ingolf Danz Marcus Danz
Geschäftsführer Eltrok Sicherheitstechnik GmbH & Co.KG



Innovation und Zielstrebigkeit sowie der Mut Neues zu erschließen, zahlen sich aus

Mit den Erfahrungswerten unseres zurückliegenden Krisenmanagements und in Verantwortung zu unseren Mitarbeitern wurden in den letzten zwei Jahren viele Dinge hinterfragt und neue Wege in die Zukunft erarbeitet. Neben der Optimierung betrieblicher Abläufe durch innovative Veränderungen haben wir die Expansion unserer Firmenstruktur in den bestehenden Fachbereichen sowie den Ausbau der Produktionsräume erkannt, umgesetzt und verbessert.

Das somit verbesserte Arbeitsumfeld hat uns gleichzeitig in die Lage versetzt, ab September 2021 nun auch zukunftsorientiert die eigene Lehrausbildung in unserer Firma zu beginnen.

Weiterhin konnten wir für die globale Digitalisierung, mit partnerschaftlicher Hilfe, das neue Fachgebiet der „Inhouse Versorgung“ erschließen und unsere Fachkompetenz sowie Leistungsfähigkeit in der Gebädefunktechnik weiter festigen.

Nur durch den weitergehenden, zielstrebrigen und innovativen Ausbau unseres fachlichen/personellen Arbeitsvermögens in strategisch wichtigen Prozessbereichen sind wir in der Lage, auch in diesem Jahr 2022 dem eigenen Anspruch an Kundenzufriedenheit und dynamischem Firmenwachstum gerecht zu werden. Die bestehende partnerschaftliche Geschlossenheit innerhalb der ELTROC Group wird auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil für unsere Firma sein.

Martin Ziegler

Geschäftsführer
EWS Media GmbH & Co.KG



Die Basisanalyse zum Thema „Interessierte Parteien und deren Erwartungen“ als Motor und Antrieb für innovative Veränderungen

Auf der Grundlage durchgeführter Gespräche und Bewertungen des zurückliegenden Geschäftsjahres 2021 wurden nachfolgende Anforderungen und Erwartungen, durch die in unsere Betriebsabläufe eingebundenen Parteien, an unsere Firma ermittelt:

Trotz weiter andauernder Corona-Einschränkungen sowie der weltweiten Probleme in der Materialpreis- und Beschaffungspolitik, wird der **Kunde** auch im Geschäftsjahr 2022 großen Wert auf eine kompetente Beratung, eine transparente Angebotsausarbeitung, eine hohe Produktvielfalt, eine qualitativ hochwertige und schnelle Abarbeitung von Aufträgen sowie eine umfassende Service- und Dienstleistungserbringung legen.

Nur durch einen noch besseren Ausbau einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit, hinsichtlich der Qualitäts- und Quantitätssteigerung mit unseren **Lieferanten und Partnerfirmen** (NAN), werden wir den Anspruch einer stetigen Weiterentwicklung unserer Firma gerecht. Die Einbeziehung der digitalen Möglichkeiten spielt hierbei bereits jetzt eine große Rolle.

Durch das im letzten Jahr noch besser ausgebauten Service-Managementsystem in Verbindung mit der umgesetzten Digitalisierung, ist die Nutzung aller uns zur Verfügung stehenden Ressourcen durch jeden einzelnen **Mitarbeiter** sichergestellt worden. Das gesetzte Ziel für eine bessere fachliche Bewertung zur jährlichen Leistungsüberprüfung wird seit dem letzten Jahr auf digitaler Basis per Skype realisiert und in diesem Jahr weiter ausgebaut. Neben dem Interesse der Betriebszugehörigkeit als Teil eines Teams sowie der Fachkompetenz seiner Person, nimmt der Mitarbeiter erheblichen Einfluss auf das Betriebsergebnis und damit auf den Fortbestand unserer Firma.

Für uns ist es wichtig, dass wir mit unserem Wissensmanagement auch weiterhin, den gestellten Auf- und Vorgaben von **Behörden** (wie Polizei und Feuerwehr), **Gutachtern, Versicherungen, Sachverständigen und Zertifizierern** gerecht werden. Gerade aus den Erfahrungswerten der Vergangenheit konnten wir lernen, dass die Umsetzung und Erfüllung von (bau)rechtlichen, organisatorischen und technischen Anforderungen, speziell in unserem Gewerk, ein sensibler und wichtiger Teil unserer Arbeit ist.

Neben dem gesundheitlichen Wohl der Mitarbeiter sowie der innovativen Weiterentwicklung aller Fachbereiche, steht in diesem Jahr die Stabilität und der Rückenhalt wirtschaftlicher Ressourcen für die **Geschäftsleitung und die Gesellschafter** im Vordergrund.

Unser gemeinsamer Wunsch zur Überwindung der Corona-Pandemie gilt auch der Rückkehr von Normalität bei der Bewahrung und traditionellen Unterstützung von **gesellschaftlichen Gruppen** (Vereine, städtische Veranstaltungen, etc.).

Die Nachhaltigkeit im verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen, unter der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, ist ein Aushängeschild unserer Unternehmenspolitik.



Auch im Geschäftsjahr 2022 wird der Grundsatz unserer Betriebsabläufe das faire Verhalten zum **Wettbewerb** und das Streben zu weiteren Kooperationen mit gleich gesinnten Firmen sein.



Der Mut zu Veränderungen ist der Schlüssel zur Weiterentwicklung

Die in allen privat- und betriebswirtschaftlichen Bereichen des Lebens immer noch vorherrschende Corona-Pandemie hat für die meisten von uns in den letzten zwei Jahren tiefgreifende, radikale und konsequente Veränderungen zur Folge gehabt.

Auch unsere Firma konnte nur mit Mut zu Veränderungen den auf uns einwirkenden Druck von gesetzlichen Einschränkungen, Krankheitsausfällen, Material-Preis-Steigerungen und Lieferschwierigkeiten sowie anderen Einflüssen standhalten. Die Maßnahmen an Veränderungen umfassten gleichermaßen die Materialdisposition, sämtliche Projektarbeiten sowie den Dienstleistungssektor bis hin zu Verwaltungstätigkeiten. Nur durch das innovative und zielorientierte Mitwirken und Einbeziehen aller Mitarbeiter war es uns möglich, schwerwiegende Entscheidungsfragen zur Weiterentwicklung der eigenen Ressourcen in allen betrieblichen Bereichen wirtschaftlich zu bewerten und die richtigen Beschlüsse zu fassen. Besonders stolz sind wir unter anderem auf die kurzfristige Umstellung aller betrieblichen Abläufe auf Basis von selbst entwickelten digitalen Arbeits-/Informationsoberflächen sowie dem weiteren Ausbau unseres Service-Managementsystems. Insbesondere die Umsetzung der Digitalisierung in den letzten zwei Jahren machte aus der Präventionsmaßnahme des Reaktionsmanagements eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Rückblickend war dieser Mut zur Entscheidung, trotz des nicht absehbaren Risikos und fehlender Prognosen, der richtige Weg und Schlüssel einer neuen Qualität zur Weiterentwicklung unserer Firma. In der uns möglichen Geschlossenheit des ELTROK-Firmenverbundes, werden wir auch zukünftige Probleme innovativ lösen und noch stärker und effizienter für die Zukunft aufgestellt sein.

Marcus Danz
Geschäftsführer Service

Innovation und Wissensmanagement

Durch die innovativen Handlungsentscheidungen im letzten Jahr der Corona-Pandemie, zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Investitionen zu tätigen, können wir heute mit Stolz auf unser gelebtes Firmen-Qualitätsmanagement zurückblicken.

Mit den Erfahrungswerten beständiger Mitarbeiter, der gut aufgestellten Basis an eigenen Ressourcen sowie der jugendlichen Unterstützung durch neue Mitarbeiter, ist die Stabilität der Fachbereiche ein fundamentales Ziel für anstehende Aufgaben im Geschäftsjahr 2022. Nur durch die konsequente Umsetzung unserer vorhandenen Möglichkeiten zur Weitergabe unseres Wissensmanagements für alle Mitwirkenden ist diese anspruchsvolle Aufgabe, die Nachhaltigkeit von Fachwissen, möglich und umsetzbar.

Ein zu erwartender hoher Aufwand für Schulungen sowie Weiterbildungen aller Mitarbeiter ist durch die höhere Qualität und Quantität unserer eigenen Leistung mehr als gerechtfertigt.

Bodo Mende
Stellvertr. Geschäftsführer



LEISTUNGSNACHWEIS

Firmeninformationen

- » ELTROC Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG verfügt über alle, für die fachgerechte Ausführung von Schwachstrominstallationen notwendigen Werkzeuge sowie Mess- und Prüfmittel, außerdem über Werkzeuge und Maschinen für die Herstellung von Schlitz- und Durchbrüchen in Mauerwerk und Beton sowie über Rüstungen und Transportmittel.



R&D Center, Krefeld



Hotel Novotel, Berlin

- » ELTROC Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG ist mit einer Deckungssumme von 5,2 Mio Euro haftpflichtversichert (Personen und Sachschaden).
- » ELTROC Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG ist eingetragen beim Amtsgericht Erfurt unter der Nummer HRA 1998.
- » ELTROC Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG ist Mitglied der Berufsgenossenschaft Elektro Textil Feinmechanik unter der Mitglieds-Nr.: 3193985000.

Firmenstruktur

Hauptsitz
Schlachthofstrasse 45
99085 Erfurt

Niederlassung Ost
Kurfürstenstrasse 10a
12249 Berlin

Niederlassung West
Eschenbecker Str. 51a
42109 Wuppertal

Niederlassung Süd
Pappelstrasse 3
82272 Moorenweis

Niederlassung Nord
Peterhof 5-7
23560 Lübeck

Zertifikate / Qualifikationsnachweise

VdS-Anerkennungs-Nr.
Brandmeldeanlage
E 2940699 (beim VdS Köln)

VdS-Anerkennungs-Nr.
BMA DIN 14675
F 2030245 (beim VdS Köln)

VdS-Anerkennungs-Nr.
Einbruchmeldeanlage
E 193182 (beim VdS Köln)

DIN EN ISO 9001/2015
Anerkennung
S 800012 (beim VdS Köln)

ELTROK SICHERHEITSTECHNIK WURDE GEEHRT

TOP 100-SIEGEL 2021
WERTSCHÄTZUNG UND ANSPORN



Als mittelständisches Unternehmen aus Erfurt in Thüringen, überzeugt die Firma **ELTROK Sicherheitstechnik** GmbH & Co. KG bei dem Innovationswettbewerb TOP 100 und hat am 20.01.2021 das **TOP 100-Siegel 2021** verliehen bekommen!

Seit 1993 vergibt die compamedia GmbH das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Herr Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 25 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern.

Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar.

Im Auftrag von compamedia, dem Ausrichter des Innovationswettbewerbs TOP 100, untersuchten der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke und sein Team die Innovationskraft von der ELTROK Sicherheitstechnik.

Die Forscher legten rund 120 Prüfkriterien aus fünf Kategorien zugrunde: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. Zusätzlich wurde als Sonderteil die unternehmerische Reaktion auf die Coronakrise untersucht.

Im Kern geht es um die Frage, ob Innovationen das Ergebnis planvollen Vorgehens oder ein Zufallsprodukt sind, also um die Wiederholbarkeit von Innovationsleistungen sowie ob und wie sich die entsprechenden Lösungen am Markt durchsetzen.



Die Geschäftsleitung bedankt sich im Namen aller Mitarbeiter für den Preis des TOP 100-Siegels 2021. Diese Ehrung, zum ersten Mal zu den Top-Innovatoren mittelständischer Unternehmen zu gehören, ist für das gesamte Team der ELTROK Sicherheitstechnik eine Wertschätzung und Ansporn zugleich.



Unsere übergeordneten Ziele für das Jahr 2022:

- 1) **Ausbau und Erweiterung der Service-Personalstärke in den Servicestützpunkten und Niederlassungen**
Die Umsetzung dieses Zieles erfolgt mit sofortiger Wirkung über die Nutzung aller zur Verfügung stehender Medien (Zeitung, Internet, Lieferantenkontakte u.a.).
- 2) **Ausbau und Stabilisierung der Digitalisierung im Tagesgeschäft**
Durch die Software-Ergänzungen im Service-Managementsystem sowie der Personalführung im Jahr 2021, muss es nun zu einer konsequenten Umsetzung der geschaffenen Möglichkeiten durch alle Mitarbeiter kommen. Die innovativen Anpassungen der Software-Oberfläche auf unsere Prozessabläufe werden weiterhin zielorientiert verfolgt.
- 3) **Einstellung von 3 Lehrlingen im Firmenhauptsitz**
Bereits im Dezember 2021 wurde der erste Lehrvertrag geschlossen und diverse Gespräche mit Interessenten geführt.
- 4) **Umsetzung und Ausbau von Schulungsaktivitäten auf digitaler Basis**
Zur Verbesserung von Schulungsaktivitäten wurden bereits im Jahr 2021 die ersten Produktschulungen interaktiv über Videokonferenzen durchgeführt. Aufgrund von guten Erfahrungswerten, sollen diese Schulungsmöglichkeiten noch konsequenter eingesetzt werden.
- 5) **Umsetzung eines neuen Lernkonzeptes für die Lehrlingsarbeit**
Durch die Erneuerung der Lehrwerkstatt und der Einführung eines fest zugewiesenen Lehrverantwortlichen mit Beginn des neuen Lehrjahres, werden in diesem Jahr klare Ziele mit Ergebnisauswertung ausgegeben. Über ein eingeführtes „Klassenbuch“ sollen regelmäßige Ergebnisauswertungen stattfinden.
- 6) **Wissensmanagement im Projektgeschäft**
Mit Zuweisung von Mentoren (erfahrene Projektleiter), sollen die „Jungprojektleiter“ in die handwerklichen/verwaltungstechnischen Aufgaben eingeführt werden.



Qualitätsmanagement

bezeichnet einen von der Unternehmensführung ausgehenden und unterstützten Prozess, der das gesamte Unternehmen betrifft. Das Ziel ist es, die **Qualitätspolitik** und deren **Ziele** sowie **Verantwortungen** festzulegen. Dies wird durch Mittel wie **Qualitätsplanung**, **Qualitätslenkung**, **Qualitätssicherung** und **Qualitätsverbesserung** im Rahmen des Qualitäts-/Managementsystems verwirklicht.



Für jeden einzelnen Mitarbeiter bedeutet Qualitätsmanagement mehr Sicherheit sowie weniger Stress und Ärger. Das gesamte Betriebsklima wird verbessert und jeder identifiziert sich stärker mit seiner Arbeit und dem Unternehmen.



Das bedeutet für uns:

- ! die durchgängige Gewährleistung einer hohen Kundenzufriedenheit
- ! die weitere Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
- ! die Erhaltung und Erweiterung sicherer Marktpositionen
- ! die laufende Optimierung der Geschäftsabläufe, um eine dynamische und effektive Anpassung des Unternehmens an die Markterfordernisse zu gewährleisten
- ! die Einbeziehung aller Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Realisierung wichtiger Vorgaben
- ! die Pflege guter Beziehungen zu unseren Lieferanten und Partnern

Wie erreichen wir eine höhere Qualität?

Wir müssen zunächst natürlich wissen, was für Wünsche und Anforderungen der Kunde im Einzelnen an uns hat. Wir sollten nicht versuchen dem Kunden etwas aufzudrängen, sondern detailliert auf seine Wünsche und Vorstellungen eingehen. Qualität setzt voraus, dass zwischen dem Kunden und uns verbindliche Absprachen getroffen werden. Die Anforderungen müssen eindeutig formuliert und Vereinbarungen zuverlässig eingehalten werden. Das gelingt nur, wenn wir mit unseren Kunden eine echte Partnerschaft entwickeln.

Fragen wir doch unsere Kunden, ob Sie mit unseren Produkten und Dienstleistungen zufrieden sind. Und zwar regelmäßig.

Eine offene und faire Partnerschaft erwarten wir ebenso mit unseren Lieferanten. Auch sie tragen erheblich zu unserer Qualität bei.

Unsere Lieferanten werden regelmäßig nach

- ! Produktqualität
 - ! Termintreue
 - ! Preiswürdigkeit
- und
- ! Kulanz
- beurteilt.

Nur so ist es möglich, Lieferanten auf ihre Schwachstellen aufmerksam zu machen, damit diese behoben und die Qualität gesteigert werden kann.



Fraunhofer Institut, Gollm



Campushotel, Berlin



Obi - Markt, Bremerhaven



Cinemaxx, Darmstadt



Freizeitbad Aqua, Troisdorf

„Höchste Zufriedenheit“, der Kunde steht im Mittelpunkt

Auch für das Jahr 2022 ist der Basisgedanke unserer innovativen und zielorientierten Weiterentwicklung diesem Firmeninteresse untergeordnet. Durch die stetige Weiterentwicklung von Soft- und Hardwarekomponenten sowie des von uns erfolgreich eingeführten Service-Managementsystems, ist bereits jetzt eine spürbar höhere Kundenzufriedenheit gelungen. Im Blick auf die ständig wachsenden Kundenbedürfnisse hat unsere Firma auch in der Ausbildung neue Wege eingeschlagen. Seit dem 01.10.2021 bildet das Unternehmen nun, gemeinsam mit der Internationalen Berufsakademie (iba), qualifizierte Nachwuchskräfte im dualen Studium für den Bereich des Service-Managements aus.



Qualitätsmanagement im Einklang mit „Digitalisierung“

Die erfolgreiche Einführung der Digitalisierung in nahezu allen Leistungsbereichen der Firma stand zu jeder Zeit im Fokus unseres Qualitätsmanagements. Nur durch das konsequente und zielorientierte Zusammenarbeiten der Software-Entwickler mit dem Qualitätsbeauftragten, konnten die funktionellen Ansprüche der Prozessabläufe mit der betrieblich notwendigen Transparenz in Einklang gebracht werden. Neben den allgemeinen Problemen der praktischen Handhabung und dem Umgang der digitalen Oberflächen war es oftmals notwendig, Lösungen für Problematiken in Bezug auf Datenschutz und Folgeprozesse umzusetzen sowie weitergehende Schulungsmaßnahmen zu realisieren. Auch wenn diese Phase der digitalen Firmenumstellung noch längst nicht abgeschlossen ist, so können wir bereits jetzt mit Stolz auf das bisher Erreichte zurückblicken und hoffnungsvoll neue Ziele fokussieren.



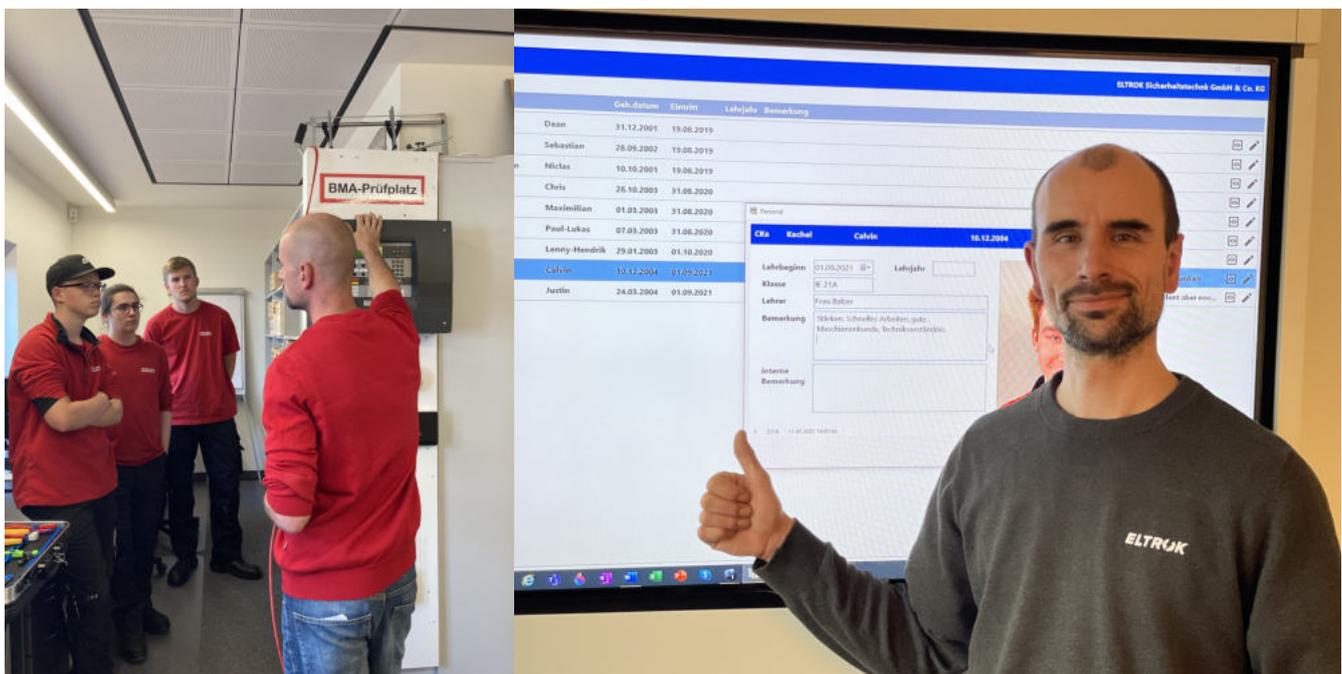
Lehrausbildung und Wissensmanagement als Grundlage unserer Firmenstabilität

In unserem Unternehmen ist die Qualität in weiten Teilen von der Erfahrung der Mitarbeiter in allen Verantwortungspositionen abhängig. Bei Wegfall eines Mitarbeiters kann in der Regel auch auf langjährige Erfahrungen nicht mehr zurückgegriffen werden. Neue Mitarbeiter müssen diese Erfahrungen erst erlangen, indem sie bereits bekannte Fehler, Probleme und Schwierigkeiten selbst erleben und lösen müssen.

Eine große Hilfestellung ist hierbei die Firmen-Cloud, welche durch unser Qualitätsmanagement einer ständigen Weiterentwicklung unterliegt. In der fortwährenden Datenpflege und dem Hinzukommen von dokumentierten Erfahrungswerten, Problemen und Hinweisen, wird der dauerhafte Erhalt solcher Informationen in unserer Firma sichergestellt.

Durch die konsequente Nutzung der in den letzten Jahren eingeführten Firmen-Informationsplattformen werden bereits bekannte Fehler und Problematiken nur selten ein zweites Mal zum Thema.

Zum weitergehenden Ausbau des Wissensmanagement wurde für das neue Geschäftsjahr auch die Firmenstrategie der Lehrausbildung zeitgemäß angepasst. Mithilfe eines ständig präsenten Lehrausbilders realisieren wir seit Beginn des neuen Lehrjahres eine praxisorientierte Ausbildung mit Erfassung der tatsächlichen Leistungshistorie zu jedem Mitarbeiter. Auf Basis der digitalen Auswertung ist der Ausbilder so in der Lage, die Stärken und Schwächen eines Mitarbeiters zu erkennen und zielgerichtet entsprechende Schulungsmaßnahmen oder Förderprogramme einzusetzen.



Bereits drei Monate nach der Einführung des neuen Schulungs- und Leistungserfassungskonzeptes ist eine deutlich positive fachliche Entwicklung bei unseren jüngsten Mitarbeitern erkennbar.

Anforderungen an uns durch den Kunden

Es sind nicht nur funktionstüchtige und zuverlässige Anlagen, elektronische Systeme und Geräte gefragt. Wichtige Qualitätsmerkmale unserer Produkte und Dienstleistungen sind ebenso Design, Bedienbarkeit, Sicherheit, Betriebskosten, Umweltverträglichkeit sowie eine fachgerechte Planung und Ausführung.

Der Kunde erwartet zudem eine freundliche, schnelle und fachkompetente Beratung.

Für unsere Kunden sind beispielsweise

- ! ein guter Service
- ! Freundlichkeit
- ! 100% Liefertreue
- ! kurze Lieferzeiten
- ! günstige Preise
- ! korrekte Informationen

sowie die

- ! fachmännische und saubere Arbeitsausführung

genauso wichtig wie eine

- ! hohe Qualität unserer Produkte.



Letztendlich entscheidet der Kunde was Qualität ist.

Jedes Produkt und jede Dienstleistung in unserem Unternehmen ist das Ergebnis einer Folge von Tätigkeiten einzelner Mitarbeiter, Teams und Abteilungen. Auch die Qualität unserer internen Arbeit im Unternehmen muss den Kundenanforderungen; zum Beispiel hinsichtlich Genauigkeit, Pünktlichkeit und Vollständigkeit entsprechen.

Leistungsbezogene Partnerschaften mit externen Nachunternehmern

Auch im Geschäftsjahr 2022 ist die wettbewerbsorientierte Ausrichtung unserer Firma, gerade bei Groß-Kunden-Projekten, ohne Zuhilfenahme von externen Anbietern und Nachunternehmern (NAN) zur Leistungserbringung nicht wegzudenken.



Um auch bei diesen Leistungen unserem hohen Qualitätsanspruch gegenüber dem Kunden gerecht zu werden, müssen wir an diese Firmen bezüglich Abwicklung, Kontrolle und Dokumentation, die gleichen Anforderungen stellen wie an uns selbst. Mit Einführung unseres Betriebs- und Fachkundaenausweises, auch für unsere externen Nachunternehmern, wurde ein wichtiger Schritt in Richtung der Durchsetzung unserer Qualitätsansprüche getan.

Durch die in diesem Zusammenhang stehenden Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für die NAN in unseren eigenen Schulungsräumen, wird die Qualifikation und Fachkunde im Umgang mit unseren Produkten entsprechend den Erfordernissen angepasst.

Für die Nachhaltigkeit dieser Qualifikationsmaßnahmen werden auch im Jahr 2022 entsprechende Schulungsunterlagen als ständiges Nachschlagewerk an die Mitarbeiter der NAN-Firmen kostenfrei übergeben.

Anpassung des Projekt-Managements für die Zusammenarbeit mit externen Nachunternehmern

Neben der kontinuierlichen Auftragsabwicklung mit gleichen NAN-Vertragspartnern über viele Jahre hinweg, müssen sich die Projektleiter bei immer größeren Projekten auf eine flexible NAN-Beauftragung einstellen. Neben den oftmals fachlichen Defiziten bei Mitarbeiter der NAN, stellen die sprachlichen Hürden zur Leistungsübertragung neue Herausforderungen dar. Trotz Zusagen der NAN bei Vertragsabschluss einen deutschsprachigen Vorarbeiter zu stellen, wird diese Übereinkunft oft missachtet.

Diese Art von Problemen versucht der QM-Beauftragte unserer Firma in Zusammenarbeit mit den Projektleitern, durch noch frühzeitigere Vergaben von Leistungen an NAN, verbunden mit einem Schulungspraktikum der NAN-Mitarbeiter, zu kompensieren. Da eine Grundvoraussetzung zur vertraglichen Übereinkunft eine fertige Montageplanung ist, wurden aus dieser sinnvollen Maßnahme heraus, die gesamten Planungsabläufe im Projekt-Management umgestellt.

Durch diese drastischen Maßnahmen erhofft sich unserer Firma neue Impulse im Auftragsmanagement, in der Stabilisierung zur Leistungserbringung sowie in der Steigerung unseres Arbeitspotenzials.

Verantwortung und Risikobewertung

Jeder ist für die Qualität seiner Arbeit verantwortlich: Ob Techniker, Fachberater, Sachbearbeiter oder Geschäftsführer.

Wenn wir alle Verantwortung übernehmen und mitdenken, machen wir weniger Fehler, erbringen mehr Qualität und können unsere Risiken besser einschätzen.

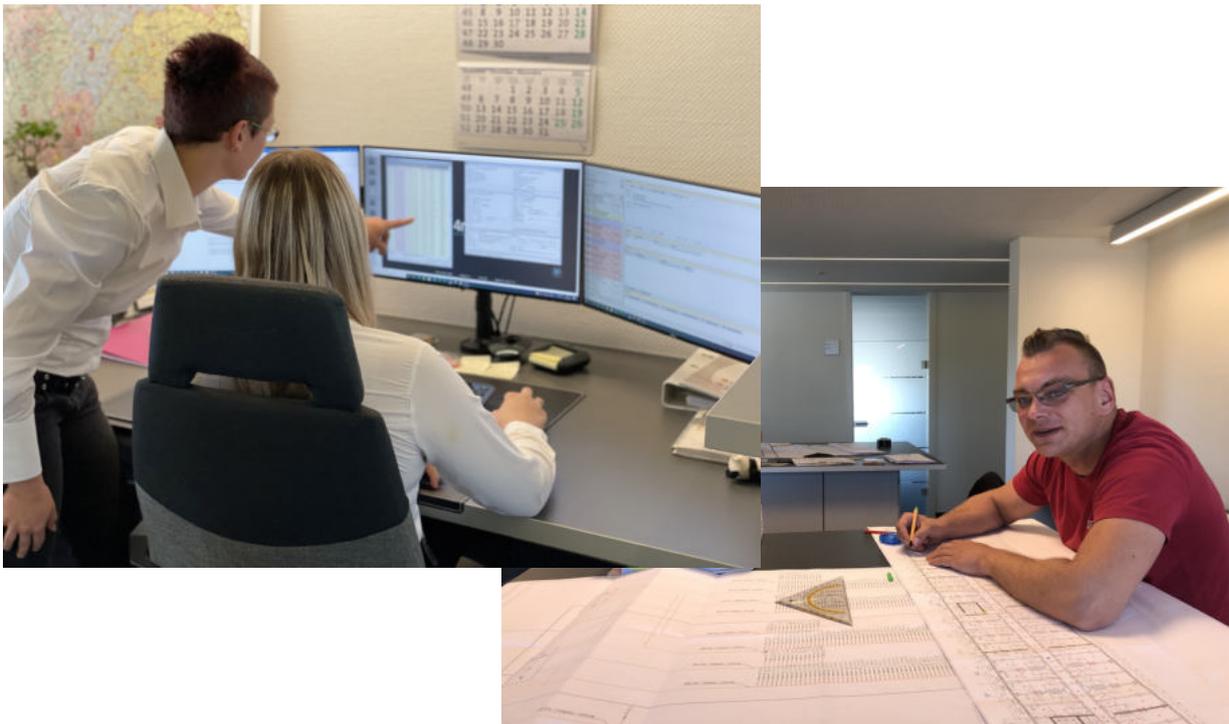
Unsere Geschäftspolitik trägt eine besondere Verantwortung für Qualität und Risikobewertung. Sie muss in Bezug zur **Qualität** dafür sorgen, dass:

! die Mitarbeiter richtig ausgebildet und geschult werden

! die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden

und

! die Arbeitsbedingungen so sind, dass die Arbeit in bester Qualität erfüllt werden kann.



Neben der Qualität unserer Arbeit ist eine optimale **Risikobewertung** aller Firmenbereiche und Prozessabläufe ein wichtiger Bestandteil der Firmenstabilität.

Durch vielfältige Aufzeichnungen wie:

! Organigramme und Vertretungspläne

! Arbeitssicherheit, Belehrungen und Fahrgenehmigungen

! Ordnerstrukturen, Checklisten, Datensicherung im Service und Projektgeschäft

! Nachunternehmen, Lieferanten und Zahlungen

sowie

! Störungsdienste und Kundenwünsche,

wird ein hohes Maß an Risikoentstehung sehr frühzeitig erfasst.

Unsere Firma hat sich in den letzten Jahren, gerade in diesem sensiblen Bereich der Daten- und Risikoerfassung, ein Alleinstellungsmerkmal und einen Wettbewerbsvorteil verschafft. Durch diese mit hohem Aufwand betriebenen Auswertungen verschiedener Risiko-Kriterien ist uns ein flexibles, schnelles und sehr effizientes Organisationsmanagement möglich.

Ihre Ansprechpartner

ELTROK

SICHERHEITSTECHNIK GmbH & Co. KG



Marcus Danz
Geschäftsführer
m.danz@eltrok.de



Heiko Wirths
Niederlassungsleiter
Wuppertal
h.wirths@eltrok.de



Hartmut Bode
Niederlassungsleiter
Berlin
h.bode@eltrok.de



Heiko Schön
Niederlassungsleiter
Moorenweis
h.schoen@eltrok.de



Ulf Rieck
Niederlassungsleiter Lübeck
u.rieck@eltrok.de



Ronald Metz
Bereichsleiter Mitte
r.metz@eltrok.de



Jacqueline Drews
Service Management
j.drews@eltrok.de



Steven Hertzsch
QM-Beauftragter, Ausbildung
s.hertzsch@eltrok.de



Lisa Walther
Service Management
l.walther@eltrok.de



Jörg Hentschel
Kalkulation, Einkauf
j.hentschel@eltrok.de